

[Miszelle]

Aus alter und neuer Zeit

Die gute alte Zeit.

Im Jahre **1712** wurde in den Dorfschaften des Herzogtums viel Fourage requiriert, und die Lieferung machte keine Schwierigkeiten. Auch die Bezahlung wurde prompt eingeleitet. Klein-Berkenthin bekam **9** Thaler, Schenckenberg **30**, Gölldenitz und Kulpin zusammen **35** Thaler usw. Alles ging gut. Nur an den Quittungen haperte es, und das hatte, wie wir sehen werden, seinen guten Grund. Jedenfalls wurde vorgeschlagen und von der Regierung wohl auch angenommen, daß der Einfachheit halber die adligen Güter für die ihnen zugehörigen Dörfer mit folgendem Wortlaut quittieren sollten: "Das ein jeder in abgemeltem Dorffe sein quantum vor die gelieferte fourage und föllgliche jedes Dorff die specificirte summa in unser Endes Benandter Gegenwardt richtig empfangen, solches haben wir der wahrheit zu Steuer

(weilen von denen Bauervoigten niemandt Schreiben kann)

attestiren und Bescheinigen wollen. So geschehen ..." usw. Ja, ja, die "gute alte Zeit"!

1927/4-125

Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e. V.
© 2018. www.hghl.info

*